

ein glückliches Wort hört, wenn man in einer kleinen oder großen Gesellschaft ist, da das Evangelium im Schwange gehet: noch mehr, wenn man in eine Synagoge kommt, die er erstritten, darüber er in seinen heiligen Hütten auch selber wacht. Da heißt's: hier kommt her, hier könnt ihr alles haben, hier könnt ihr Vergebung der Sünden kriegen, Gnade erlangen; hier könnt ihr euer Elend, eure Not quitt werden, hier könnt ihr selig werden, hier können euch alle eure Schulden abgeschrieben werden, hier kann euch auf zeitlich und ewig geholfen und könnt in die Arme des Heilandes hineingebracht werden, daß ihr ewiglich nicht wieder herauskommt. Denn wenn eine Seele, die es nötig hat, zu Rotterdam, Alkmaar, Köln, oder wo es ist, ohngefähr zwei oder drei andere Herzen auf der Straße trifft, die den Heiland lieb haben, und es ist ihr so, wenn sie zu den Leuten kommt, sie kommt in ihrer Not zum Heiland geschritten, und thut ihn mit gebeugten Knien von ganzem Herzen bitten: vergieb mir doch genädiglich, was ich mein Lebtag wider dich auf Erden hab begangen, da sagen die Leute gleich: Mein Kind! was redst du? möchtest du wohl den Heiland lieb haben, möchtest du wohl selig sein durch seine Wunden, möchtest du wohl so sein wie er? wäre dir's wohl wichtig, wenn du so sein könntest in dieser Welt, wie er gewesen ist, wenn du so denken könntest wie er? und die Antwort ist: Ja. Aber ich bin ein großer Sünder, eine elende Kreatur, ein verlorener Mensch, ich bin ganz verdorben und lauter Sünde; wenn das nicht wäre, wenn ich so wäre, wie ihr, wenn ich erst Gnade hätte, wenn ich so mit dem Heiland stünde, wie ihr, so wollte ich ihm mein Lebtag zu Füßen sitzen; so ist die Resolution, da hast du's gleich, du kannst Macht kriegen, ein Kind Gottes zu werden, an seinen Namen zu gläuben, glaube an den Herrn Jesum, so bist du selig. Dabei ist leicht zu bedenken, meine Geschwister! daß das sehr à propos geschehen müßte, daß so ein armes, so ein hungriges Herz just auf so eine Ecke oder Winkel in einer Stadt oder Dorf oder Straße stieße, zu Land und Wasser, wo es zwei oder drei Leute anträfe, die mit einander von den Wunden und Verdienst Jesu redeten. Daß es geschieht, ist gewiß, aber es ist sehr zufällig. Um es also den armen Herzen kommode zu machen, hat der Heiland da und dort, in dem und jenem Lande, und wenn man die Landkarte vor sich nimmt, so sieht